

Du sollst nicht begehren !

- Sind wir nicht oft neidisch?
→ Habsucht & Hass sind oftmals nicht weit voneinander entfernt.
- Gott will, dass wir uns (mitten in den Geboten) wohl fühlen.
- In dem zehnten Gebot geht es um unseren **Selbsterhaltungstrieb**
→ **Es geht um dein Herz!**
→ Es geht um die Schaltzentrale!
- Wenn wir über „Lust“ reden, geht es dabei nicht immer um etwas Negatives.
→ Wir wollen oftmals Dinge, die uns nicht gehören.
- Es gibt das Motto: „Mitleid bekommst du geschenkt. Neid muss man sich verdienen.“
→ Nein! Neid musst du dir abgewöhnen!
- Es besteht die Gefahr, dass unser Herz stolz wird.
→ Manchmal ist eine Bremse notwendig.
- Was rät uns Gott?
→ Du darfst „fahren“. ABER du sollst die Bremse benutzen, damit du auch sicher ans Ziel kommst!
- „Wünsche sind nichts Schlechtes. Begierde bedeutet jedoch, dass die Begierde dich hat.“
→ Begehren ist meist die Vorstufe zu einer Sünde.
→ z.B. Lust für Ehebruch – Wut für Gewalt – Begehren für Stehlen etc.
- **Das Böse beginnt im inneren des Herzens.**
- Wenn wir unserer Gier freien Lauf lassen, bleibt die Gier nicht nur INNEN.
→ Sie wird zum Vorschein kommen.
→ Bsp.: Davids Ehebruch (2 Sam 11)
- Deswegen sagt Gott: „Pass auf! Lass es nicht zu weit kommen!“
→ **Gott will uns schützen!**
- I. Nicht begehren – deines Nächsten Haus:
 - Viele wollen ein Statussymbol.
 - Häufig misst man sich mit anderen (auf ungesunde Art und Weise).
 - Heutzutage hat man (vllt. wegen eines Statussymbols) selten Zeit für Familie, Gemeinde, Gott etc.

- Mahatma Gandhi: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“
- Gott gibt jeden Tag genug!
→ Warum nehmen wir nicht nur das, was wir brauchen?
- II. Nicht begehren – deines nächsten Frau:
 - Es ist sehr leicht, dem Lockruf der Gier zu folgen.
 - Es gibt einen Unterschied zwischen Mensch & Tier (Triebe).
 - Der Mensch hat von Gott die Intelligenz bekommen.
 - Gott gibt ein Gewissen – „Lass nicht zu, dass deine Hormone dich regieren!“
 - „Tritt auf die Bremse!“
- III. Nicht begehren – Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat:
 - Menschen vergleichen sich.
 - Wer viel besitzt, hat auch viel Stress / viel Arbeit.
 - „Der Neider sieht nur das Beet, den Spaten sieht er nicht.“
- Lass dich nicht von deinen Wünschen beherrschen!
- **Ein Mittel gegen das Begehren ist Dankbarkeit.**
- Dankbarkeit als eine Lebenshaltung.
 - Wir sind ALLE reich!
 - Bsp.: „gesunde Beine, Luft zum Atmen, Partner, Haus, Freunde, Wärme etc. (Äußerlich)
 - Bsp.: „Glaube, Frieden im Herzen etc. (Geistlich)
- **Hast du Jesus heute schon „Danke“ gesagt?**
- Sprich es aus! – Es gibt einen Unterschied zwischen Dankbarkeit & Dank!
Begebenheit aus Lk 17,11ff.: Alle waren dankbar – aber nur einer **sagte** „Danke“.
- **Wenn du dankbar bist... trocknet die Gier aus.**
- Mache einen Gebetsspaziergang und sprich mit Gott.
 - Lerne NEU, mit Gott zu sprechen.
- Der ganze Mensch ist Sünder (mit Geist, Seele und Leib).
 - Dies offenbart Gott in den 10 Geboten.
- Es gibt eine Lösung für Sünde:
 - Es gibt Vergebung durch das Blut Jesu.
- „Das Herz unseres Problems ist das Problem des Herzens.“
- Hast du deine Sünden schon bekannt?

- I. Bitte Gott um Vergebung. Er will dich REIN machen.
 - II. Freue dich an dem, was Gott dir geschenkt hat und sage DANKE.
 - III. Lasst uns (in Liedern) Gott anbeten.
- Meine Seele: „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren.“

Fragen für die Kleingruppen:

- 1) Gibt es Bereiche in deinem Leben, wo du in der Gefahr stehst, zu begehren?
- 2) Was sagt dieser Satz aus: „Materielle Reichtümer werden irgendwann zerfressen, kaputt und nutzlos sein.“ – Macht dir dies in deinem Leben Not oder sind dir Statussymbole egal?
- 3) Hast du Jesus schon einmal „Danke“ gesagt?
- 4) Wofür kannst du ganz konkret „Danke“ sagen? Bete mit einem Partner ganz konkret für diese Dinge.
- 5) Wie kann ich das Thema praktisch in meinem Alltag umsetzen? (Schule, Uni, Familie, Freunde)